

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Einkomponentig, kunststoffvergütet
 - Hand- und Nassspritzverarbeitbar
 - Niedrige Frischmörtelrohddichte, günstige Verbrauchswerte
 - Temperatur-, frost- und frostausatzbeständig
 - Hoher Karbonatisierungswiderstand
 - Ausgeprägtes Klebevermögen
 - Standfest im Wand- und Überkopfbereich
 - DGNB-registriert (Registrierungscode: QCL9P0)
 - Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 - Baustoffklasse A1
 - Klasse R3 nach DIN EN 1504 Teil 3

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Betonersatz für die Instandsetzung im Ingenieur-, Industrie-, Hoch- und Wohnungsbau
 - Partielle und vollflächige Reprofilierung
 - SPCC/PCC-Betonersatz (SRM/RM) nach ZTV-W LB 219 für die Instandsetzung von Wasserbauwerken
 - Anwendbar in den Expositionsklassen XO, XC1-4, XF1-4, XD1-3, XS1-3, XALL, XSTAT, XDYN sowie für die Feuchtigkeitsklassen WO, WF und WA
 - Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für die Prinzipien 3, 4 und 7 sowie für die Verfahren 3.1, 3.3, 4.4, 7.1 und 7.2

VERARBEITUNGSHINWEISE **Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Haftbrücke: Nur bei der Handverarbeitung ist als Haftbrücke Nafufill BC einzusetzen. Zur Verarbeitung siehe „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Mischen: Nafufill KM 230 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 5 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“.
Für ein 25 kg-Gebinde Nafufill KM 230 werden ca. 4,50 bis 4,75 Liter Wasser benötigt. Da Nafufill KM 230 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Nafufill KM 230 ist hand- und Nassspritzverarbeitbar. Die Verarbeitung kann ein- oder mehrlagig erfolgen. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner Spritztechnik an.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill KM 230 kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett oder einem grobporigen Schwammgummireibebrett abgerieben werden. Der frisch eingebrachte Mörtel ist im Übergangsbereich Schadstellenrand/Beton so anzuarbeiten, dass nachfolgende Produkte störungsfrei aufgebracht werden können.

Nachbehandlung: Nafufill KM 230 ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Grösstkorn	mm	2	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 18 - 19	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	60	bei 5° C
		45	bei 20° C
		30	bei 30°C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm	1.52	Werk trockenmörtel
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		Handverarbeitung
		7 d	≥ 4.5
28 d	≥ 5		
Biegezugfestigkeit			Spritzverarbeitung
		7 d	≥ 4.5
28 d	≥ 6		
Druckfestigkeit	N/mm ²		Handverarbeitung
		7 d	≥ 30
28 d	≥ 35		
Druckfestigkeit			Spritzverarbeitung
		7 d	≥ 35
28 d	≥ 45		
E-Modul (Handverarbeitung)	N/mm ²	16'600	nach 28 Tagen (statisch)
E-Modul (Spritzverarbeitung)	N/mm ²	22'600	nach 28 Tagen (statisch)
Schichtdicke	mm	6	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		30	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		60	maximale Gesamtschichtdicke
		100	als Reprofilierungsmörtel
Frischmörtelrohichte	kg/dm ³	1.9	
Schwinden	mm/m	0.8	nach 28 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	pulverförmig
Farbton	zementgrau
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebände restlos entleeren.

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017416]